



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E II - m 12/08

April 2009

Bestellnr.: E2023 200812

Bauhauptgewerbe im Dezember 2008

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2008	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2008	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2008	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2008	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2008	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2008	9
2. Beschäftigte 2005 bis 2008 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2005 bis 2008 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2005 bis 2008 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2005 bis 2008 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Fassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2000		529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	Monats-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	> durch-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	schnitt	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2008
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	13	407	42	1 232	4 701	4 406
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	11	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	5	166	19	532	2 176	2 118
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	6	.	.	.	.	.
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	2	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	333	17 177	1 292	48 363	277 300	269 413
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	182	8 973	656	25 586	158 856	158 277
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	62	4 109	292	11 262	56 215	56 154
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	72	2 947	200	8 839	70 480	70 352
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	4	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1	.	.	.	.	.
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	220	15	771	2 980	2 980
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	38	1 570	137	4 334	27 348	26 958
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	50	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	36	1 155	99	2 882	16 798	16 667
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	2	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	12	.	31	960	4 078	4 011
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	68	4 946	361	13 744	69 640	64 771
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	60	4 573	324	12 523	66 061	61 200
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	8	373	36	1 220	3 579	3 571
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	32	.	139	4 872	26 995	24 760
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	252	19	809	.	.
45.25.4	Gerüstbau	9	291	29	704	2 786	2 730
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	17	865	78	2 557	14 628	14 133
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Dezember 2008	November 2008	Dezember 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Dezember		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2007	2008	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	346	349	351	- 0,9	- 1,4	349	347	- 0,6
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 584	17 808	17 657	- 1,3	- 0,4	17 541	17 545	0,0
Entgelte (1 000 EUR)	49 595	58 442	47 583	- 15,1	4,2	575 173	587 086	2,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 335	1 867	1 365	- 28,5	- 2,2	21 399	21 530	0,6
Hochbau insgesamt	537	731	551	- 26,6	- 2,5	8 388	8 423	0,4
Wohnungsbau	156	207	183	- 24,7	- 14,9	2 818	2 611	- 7,3
gewerblicher Hochbau	286	394	268	- 27,3	7,0	4 045	4 237	4,7
öffentlicher Hochbau	95	131	100	- 27,4	- 5,1	1 525	1 574	3,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	21	21	- 45,1	- 46,3	342	275	- 19,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	83	110	78	- 24,0	6,2	1 183	1 299	9,9
Tiefbau insgesamt	798	1 135	814	- 29,7	- 2,0	13 012	13 107	0,7
gewerblicher Tiefbau	200	235	151	- 15,0	32,8	2 449	2 699	10,2
öffentlicher Tiefbau	242	313	275	- 22,9	- 12,1	4 240	3 858	- 9,0
Straßenbau	356	587	389	- 39,3	- 8,4	6 323	6 550	3,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	273 819	284 823	261 470	- 3,9	4,7	2 530 308	2 703 328	6,8
Hochbau insgesamt	131 934	123 531	115 611	6,8	14,1	1 190 834	1 331 331	11,8
Wohnungsbau	27 301	23 972	29 615	13,9	- 7,8	294 538	311 386	5,7
gewerblicher Hochbau	70 175	67 535	50 896	3,9	37,9	589 691	654 976	11,1
öffentlicher Hochbau	34 458	32 024	35 101	7,6	- 1,8	306 604	364 970	19,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 800	5 217	1 841	- 65,5	- 2,2	28 478	31 961	12,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	32 658	26 807	33 260	21,8	- 1,8	278 126	333 009	19,7
Tiefbau insgesamt	141 885	161 292	145 858	- 12,0	- 2,7	1 339 474	1 371 997	2,4
gewerblicher Tiefbau	25 449	26 717	18 758	- 4,7	35,7	205 751	259 868	26,3
öffentlicher Tiefbau	47 279	55 089	59 939	- 14,2	- 21,1	440 788	409 136	- 7,2
Straßenbau	69 157	79 487	67 162	- 13,0	3,0	692 935	702 993	1,5
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	8 182	10 988	8 948	- 25,5	- 8,6	79 702	125 770	57,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	282 001	295 811	270 418	- 4,7	4,3	2 610 010	2 829 098	8,4
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	151 116	189 518	151 571	- 20,3	- 0,3	2 308 531	2 434 327	5,4
Hochbau insgesamt	76 857	87 552	88 793	- 12,2	- 13,4	1 127 965	1 202 874	6,6
Wohnungsbau	16 173	23 264	21 685	- 30,5	- 25,4	253 874	268 438	5,7
gewerblicher Hochbau	31 811	40 189	37 739	- 20,8	- 15,7	549 538	578 268	5,2
öffentlicher Hochbau	28 874	24 099	29 369	19,8	- 1,7	324 553	356 168	9,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 243	2 313	1 512	- 3,0	48,4	37 732	28 419	- 24,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 630	21 786	27 857	22,2	- 4,4	286 822	327 748	14,3
Tiefbau insgesamt	74 258	101 966	62 778	- 27,2	18,3	1 180 566	1 231 453	4,3
gewerblicher Tiefbau	13 479	15 952	19 052	- 15,5	- 29,3	194 890	205 144	5,3
öffentlicher Tiefbau	23 262	28 479	17 915	- 18,3	29,8	356 613	369 908	3,7
Straßenbau	37 517	57 534	25 811	- 34,8	45,4	629 064	656 401	4,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2008
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	13	538	53	1 645	6 480	6 424	7 117
Landkreise							
Ahrweiler	10	454	32	.	.	.	.
Altenkirchen (Ww.)	10	877	64	2 743	11 156	10 968	2 353
Bad Kreuznach	8	.	.	.	.	.	2 027
Birkenfeld	7	.	.	1 278	3 606	3 605	.
Cochem-Zell	7	642	42	1 785	13 560	13 558	.
Mayen-Koblenz	22	797	63	2 364	19 035	18 956	13 055
Neuwied	20	776	64	2 070	11 252	10 983	6 834
Rhein-Hunsrück-Kreis	16	1 214	92	4 061	27 799	27 441	9 391
Rhein-Lahn-Kreis	12	537	40	1 334	6 096	6 092	2 543
Westerwaldkreis	34	.	.	.	.	.	13 074
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	.	.	.	.	.	532
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	21	833	65	2 105	9 428	9 385	3 657
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	645	50	1 475	12 116	12 068	16 067
Vulkaneifel	8	.	.	.	.	.	577
Trier-Saarburg	11	651	39	1 539	5 925	.	5 594
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	7	643	39	2 225	16 251	16 170	12 714
Landau in der Pfalz	3	84	6	200	1 487	1 487	.
Ludwigshafen am Rhein	13	684	59	1 885	7 254	7 254	3 435
Mainz	14	564	50	1 694	11 541	11 509	4 169
Neustadt a. d. Weinstr.	4	150	6	489	.	.	.
Pirmasens	3	244	12	685	2 298	2 297	1 063
Speyer	3	192	13	609	2 699	2 699	1 276
Worms	6	247	28	739	2 518	2 493	1 390
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	10	619	46	1 604	7 758	7 217	2 959
Bad Dürkheim	5	.	.	389	1 309	1 306	795
Donnersbergkreis	8	.	21	657	7 856	7 823	.
Germersheim	7	246	19	602	2 997	2 997	421
Kaiserslautern	7	.	.	.	.	.	2 106
Kusel	4	108	8	274	936	936	.
Südliche Weinstraße	7	232	20	602	2 585	2 585	3 176
Rhein-Pfalz-Kreis	6	537	36	2 170	8 921	8 921	3 416
Mainz-Bingen	14	782	57	2 074	14 625	14 462	9 161
Südwestpfalz	5	180	15	461	1 061	1 061	672
Rheinland-Pfalz	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
Kreisfreie Städte	75	3 760	297	11 283	64 360	63 986	33 983
Landkreise	271	13 824	1 038	38 311	217 641	209 833	117 133
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	159	8 414	649	24 182	137 660	130 781	73 207
Kammerbezirk Trier	57	2 705	198	6 752	35 797	35 446	26 427
Kammerbezirk Rheinhessen	44	2 212	182	6 111	36 441	35 681	17 679
Kammerbezirk Pfalz	86	4 253	306	12 550	72 103	71 911	33 803

1) Ohne Umsatzsteuer.

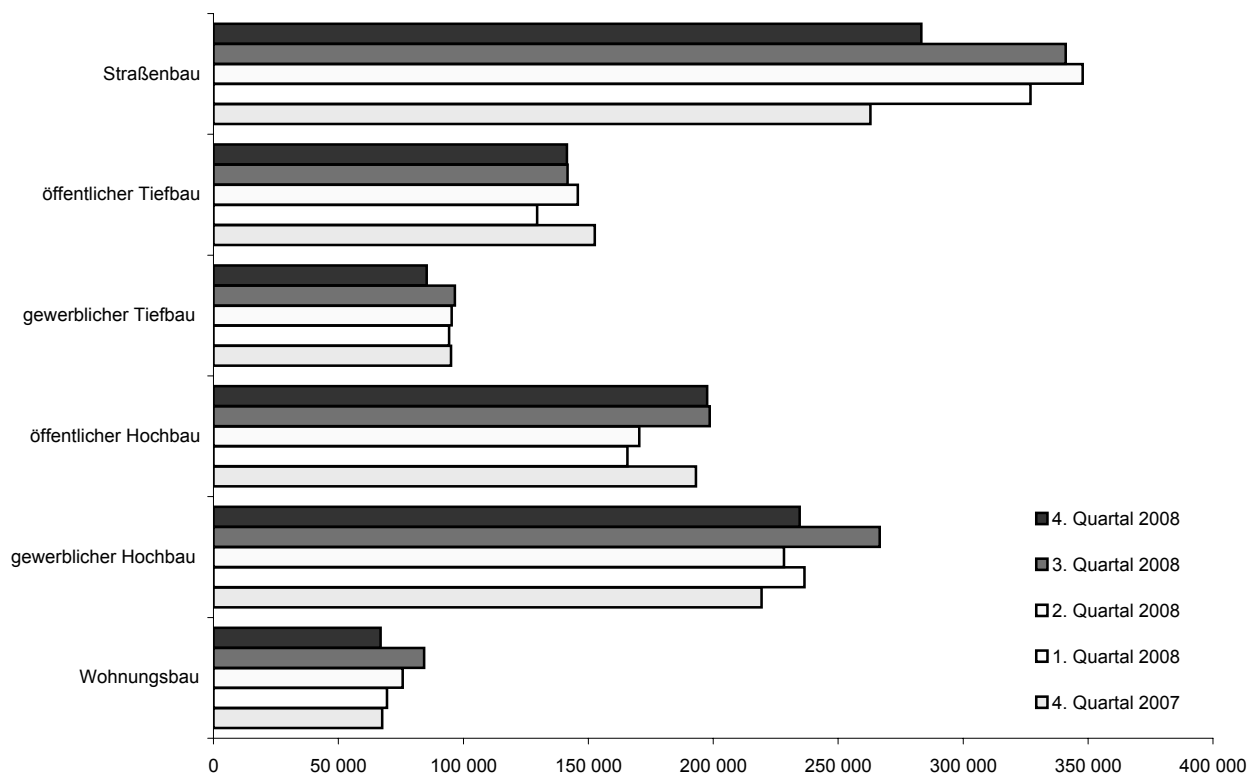
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 4.Quartal 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2007	4. Quartal 2007	1. Quartal 2008	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008	4. Quartal 2008		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 077 392	990 617	1 022 350	1 063 375	1 129 000	1 009 117	- 10,6	1,9
Hochbau insgesamt	484 908	479 993	471 543	474 384	549 591	499 055	- 9,2	4,0
Wohnungsbau	61 012	67 554	69 432	75 711	84 342	66 895	- 20,7	- 1,0
gewerblicher Hochbau	230 285	219 324	236 455	228 326	266 657	234 568	- 12,0	7,0
öffentlicher Hochbau	193 610	193 114	165 656	170 348	198 591	197 593	- 0,5	2,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	14 760	28 545	14 625	15 488	11 917	12 948	8,6	- 54,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	178 850	164 570	151 032	154 860	186 674	184 645	- 1,1	12,2
Tiefbau insgesamt	592 485	510 625	550 807	588 990	579 409	510 062	- 12,0	- 0,1
gewerblicher Tiefbau	91 798	95 096	94 303	95 299	96 623	85 315	- 11,7	- 10,3
öffentlicher Tiefbau	183 098	152 565	129 570	145 836	141 685	141 445	- 0,2	- 7,3
Straßenbau	317 588	262 964	326 934	347 856	341 101	283 302	- 16,9	7,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
4. Quartal 2007 bis 4. Quartal 2008 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2008
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Dezember 2008	November 2008	Dezember 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2007	2008	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	35 892	36 349	36 282	- 1,3	- 1,1	36 559	36 466	- 0,3
Entgelte (1 000 EUR)	83 739	98 676	80 304	- 15,1	4,3	982 413	1 004 796	2,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 652	3 631	2 847	- 27,0	- 6,8	44 422	43 759	- 1,5
Hochbau insgesamt	1 592	2 145	1 798	- 25,8	- 11,5	27 502	26 401	- 4,0
Wohnungsbau	993	1 317	1 211	- 24,6	- 18,0	18 280	17 031	- 6,8
gewerblicher Hochbau	453	625	421	- 27,5	7,6	6 584	6 897	4,8
öffentlicher Hochbau	146	203	166	- 28,1	- 12,0	2 638	2 473	- 6,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	40	39	- 42,5	- 41,0	688	524	- 23,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	123	163	127	- 24,5	- 3,1	1 950	1 949	- 0,1
Tiefbau insgesamt	1 060	1 486	1 049	- 28,7	1,0	16 920	17 358	2,6
gewerblicher Tiefbau	312	366	229	- 14,8	36,2	3 760	4 255	13,2
öffentlicher Tiefbau	322	417	343	- 22,8	- 6,1	5 331	5 138	- 3,6
Straßenbau	426	703	477	- 39,4	- 10,7	7 829	7 965	1,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	419 940	424 639	427 166	- 1,1	- 1,7	4 130 410	4 350 997	5,3
Hochbau insgesamt	244 724	226 045	252 719	8,3	- 3,2	2 515 888	2 651 574	5,4
Wohnungsbau	113 427	99 596	138 937	13,9	- 18,4	1 342 737	1 354 109	0,8
gewerblicher Hochbau	91 473	88 032	68 967	3,9	32,6	782 673	872 046	11,4
öffentlicher Hochbau	39 824	38 417	44 815	3,7	- 11,1	390 478	425 419	8,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 757	7 991	2 597	- 65,5	6,2	42 980	49 509	15,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	37 067	30 426	42 218	21,8	- 12,2	347 498	375 910	8,2
Tiefbau insgesamt	175 216	198 594	174 447	- 11,8	0,4	1 614 522	1 699 423	5,3
gewerblicher Tiefbau	37 606	39 480	27 666	- 4,7	35,9	307 815	388 323	26,2
öffentlicher Tiefbau	60 050	69 969	70 431	- 14,2	- 14,7	520 274	515 308	- 1,0
Straßenbau	77 560	89 145	76 350	- 13,0	1,6	786 433	795 792	1,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	9 138	12 272	9 568	- 25,5	- 4,5	93 867	142 436	51,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	429 078	436 911	436 734	- 1,8	- 1,8	4 224 277	4 493 433	6,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

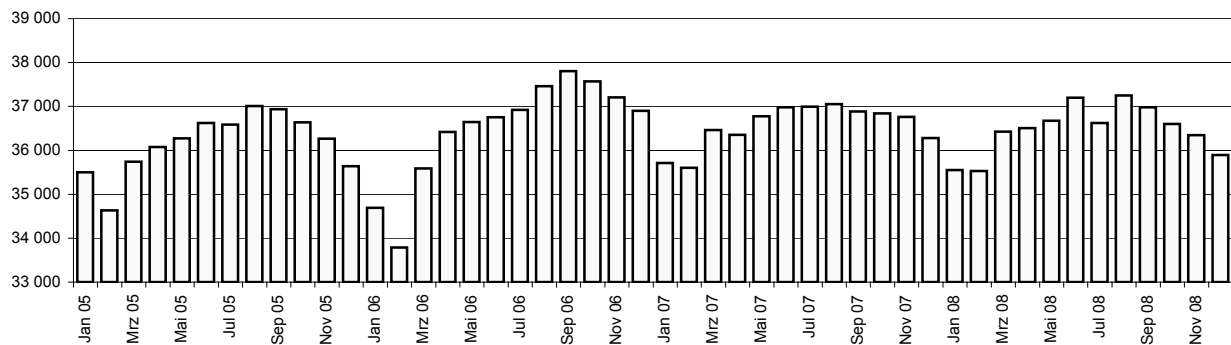
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2000		46 850	4 989	102 030	369 841
2001		44 678	4 494	98 237	352 053
2002		42 573	4 142	95 125	344 480
2003	Monats-	39 526	3 967	89 584	331 852
2004	> durch-	38 163	3 780	85 009	343 057
2005	schnitt	36 159	3 435	78 937	305 231
2006		36 480	3 639	80 510	348 700
2007		36 559	3 702	81 868	344 201
2008		36 466	3 647	83 733	362 583
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	169 727
	März	35 738	2 918	69 563	229 352
	April	36 074	3 798	79 744	278 184
	Mai	36 273	3 578	80 033	283 749
	Juni	36 626	4 270	82 947	344 078
	Juli	36 587	4 050	80 183	370 237
	August	37 007	3 766	86 648	342 150
	September	36 935	4 085	83 697	351 592
	Oktober	36 637	3 839	80 729	342 573
	November	36 263	3 705	93 797	367 548
	Dezember	35 639	2 803	79 874	385 892
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	419 940

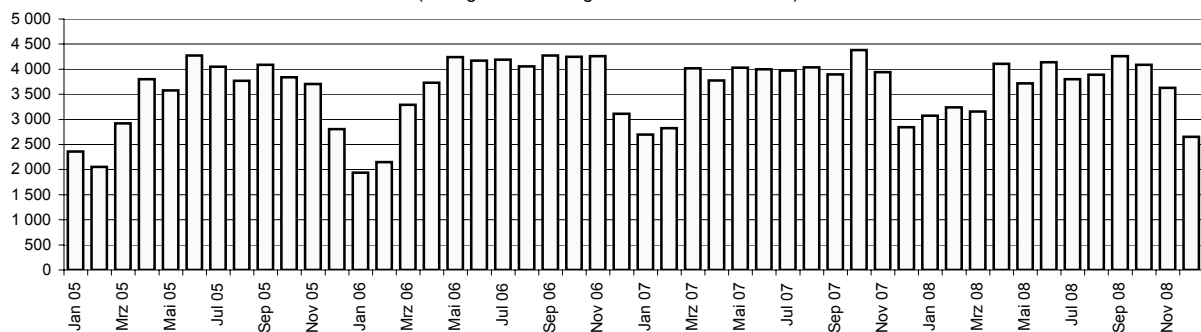
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2005 bis 2008 nach Monaten

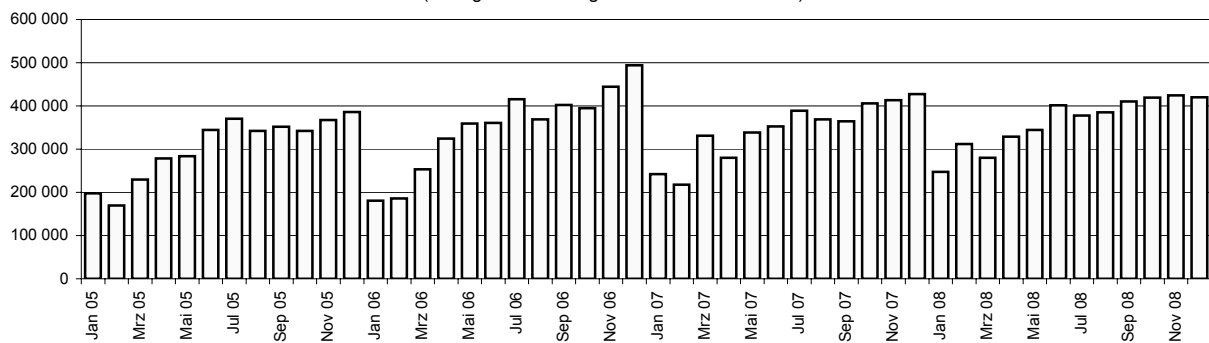
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

